

Anfrage der AfD-Fraktion

öffentlich

| Zur Sitzung | Sitzungstermin | Behandlung |
|---------------|----------------|--------------------------|
| Rat der Stadt | 14.06.2021 | Beantwortung der Anfrage |

Betreff

Maßnahmen Postzustellung Erlinghagenplatz Duisburg-Friemersheim

Inhalt

Spätestens am 30.04.2021 wurde öffentlich, dass die Post bereits seit Februar keine Zustellungen mehr auf dem Erlinghagenplatz in Duisburg-Friemersheim vornimmt.

Hintergrund sei das Verhalten der dortigen, vornehmlich osteuropäischen, Anwohner gegenüber den Postzustellern. Die Anwohner hätten das Postzustellfahrzeug ohne Masken zu tragen und Abstände einzuhalten regelmäßig umringt, so dass die Sicherheit der Postzusteller in Bezug auf die geltenden Corona-Maßnahmen nicht länger gewährleistet gewesen sei. Eine Kontaktaufnahme zur Stadt Duisburg habe zu einem Einsatz von Streetworkern und Dolmetschern vor Ort geführt. Dieser verlief wohl allerdings ergebnislos, da sich das Verhalten der Anwohner nicht geändert und die Zustellung an ca. 100 Briefkästen eingestellt worden sei. Seitdem müssen die Anwohner ihre Postsendungen in der Postfiliale auf der Beethovenstraße abholen.

Die AfD-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann und in welcher Form (persönlich/per email/telefonisch) erhielt die Stadt Duisburg durch die Post Kenntnis von den Zuständen am Erlinghagenplatz?
2. Wer hat die Entsendung von Streetworkern und Dolmetschern veranlasst?
3. War das Ordnungsamt der Stadt Duisburg in den Vorgang eingebunden, wenn ja, in welcher Form?
4. Mit welcher Personalstärke wurden Maßnahmen durch die Stadt am Erlinghagenplatz veranlasst? Wie viele städtische Mitarbeiter waren tatsächlich vor Ort? Mit wie vielen Anwohnern konnte gesprochen werden?
5. Warum erfolgten im Anschluss keine weiterführenden Maßnahmen mehr? Fand nach den ersten Maßnahmen vor Ort kein weiterführendes Gespräch mit der Post statt, um die Lage vor Ort zu lösen?
6. Warum fanden keine Hygiene-Kontrollen durch das Ordnungsamt vor Ort statt?
7. Warum nimmt die Stadt Duisburg offensichtliche Verstöße gegen die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen hin?